



Presseinformation des Museums- und Heimatvereins Harburg Stadt und Land e.V.

Hamburg, 21. März 2018

Museumsverein Harburg lädt zu einer stadtgeschichtlichen Führung über das Gelände der früheren Scharnhorstkaserne in Heimfeld ein

Rasant schreitet die städtebauliche Entwicklung in Harburg voran - und sie macht auch vor ehemaligen Kasernen nicht Halt. Auf dem Gelände der Scharnhorstkaserne in Heimfeld haben längst neue Bewohner ein Zuhause gefunden, doch es finden sich immer noch Spuren aus der militärischen Vergangenheit des Areals. Am Sonntag, dem 15. April, um 14.00 Uhr bietet der Museums- und Heimatverein Harburg Stadt und Land e.V. die Möglichkeit, der Geschichte der Scharnhorstkaserne gemeinsam mit einem Zeitzeugen nachzuspüren.

Die Scharnhorstkaserne in Heimfeld ist ein Zeugnis der Hamburger Militärgeschichte. Kasernen waren früher über das gesamte Hamburger Stadtgebiet verteilt. Heute ist hiervon nur noch ein kleiner Teil in militärischer Nutzung. Viele der alten Kasernen wurden zu Wohnsiedlungen umgebaut, so auch die ehemalige Scharnhorstkaserne in Heimfeld. Auf dem Kasernengelände am Hans-Dewitz-Ring finden sich aber noch immer Hinweise auf seine militärische Nutzung. Ein Beispiel hierfür sind die Schießwälle im nahegelegenen Wald. Der Museumsverein Harburg möchte sich im Rahmen einer Führung an diesem Ort auf Spurensuche begeben. Peter Aschoff, der ehemalige Kommandeur der Kaserne, wird auf einem Rundgang über das Gelände erläutern, wie die Kaserne einst aufgebaut war und wie der Soldatenalltag aussah.

Die Teilnehmer treffen sich am Sonntag, dem 15. April um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle „Hans-Dewitz-Ring“. Anmeldungen nimmt der Museumsverein bis Mittwoch, dem 11. April 2018, unter HelgaWeise@t-online.de oder 040-7908761 entgegen.

Informationen:

Für die Führung sollte festes Schuhwerk getragen werden. Für Gehbehinderte nicht geeignet.

Treffen: Sonntag, 15. April 2018, um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle „Hans-Dewitz-Ring“, Bus 142. Autofahrer parken entlang der Heimfelder Straße.

Preis: 6 Euro pro Person (für Mitglieder des Museumsvereins Harburg: 5 Euro)

Dauer: ca. 90 Minuten. Anschließendes Kaffeetrinken in der Clubgaststätte „Feldküche“.

Weitere Informationen unter: <http://amh.de/museumsverein/>.

Pressekontakt:

Archäologisches Museum Hamburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beate Trede
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
Tel. 040 42871-2697
E-Mail: trede@amh.de